

3. Markt für Kinderrechte: Bergkamener Vereine und Institutionen stärken Kinder in ihren Rechten

Ein Markt für Kinderrechte – Bergkamener Vereine und Institutionen stärken Kinder in ihren Rechten Das Spielen – ob alleine oder mit Freunden, der Schutz vor Gefahren und Gefährdungen oder die Unterstützung bei Bedürftigkeit – all dies sind Rechte der Kinder, die in der UN-Kinderrechtskonvention aufgezählt werden. „Kinder haben Rechte!“ – dies ist daher auch in diesem Jahr wieder das Motto des Marktes für Kinderrechte, der nun mittlerweile zum dritten Mal vom Stadtjugendring Bergkamen e.V. organisiert wird und damit – auch aufgrund der immensen Besucherzahlen in den letzten Jahren – zu einem festen Bestandteil der Bergkamener Großveranstaltungen geworden ist.

Am Samstag, 21. Oktober, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr, möchte der Stadtjugendring – rund um den Stadtmarkt – an über 20 Stationen auf ausgewählte Kinderrechte aufmerksam machen. Mit viel Bewegung, Kreativität und Engagement beteiligen sich in diesem Jahr neben den Kindertageseinrichtungen der AWO, der Stadt Bergkamen, der Johanniter und der katholischen Kirche, dem Offenen Ganztage der Preinschule, dem Pfadfinderstamm Pendragon, der Schreberjugend, der Friedenskirchengemeinde, der Martin-Luther-Kirchengemeinde, der Stadtbibliothek mit ihrem Förderkreis und dem städtischen Kinder- und Jugendbüro (kijub) auch die Jugendkunstschule, Unicef Hamm und Dortmund sowie das Umweltzentrum Westfalen.

„Der Marktplatz wird sich auch in diesem Jahr in ein buntes Meer von wunderschönen kostenlosen Angeboten für Kinder

verwandeln“, ist sich der Vorsitzende des Stadtjugendrings Christian Stork sicher – und vielfältig wird das Programm allemal. Ob bei den Kurzvorführungen einiger Gruppen oder der abschließenden Feuershow. Bei der Veranstaltung findet Bewegung in Form einer Hüpfburg oder im Tanz genauso seinen Platz wie das kreative Basteln, Schminken und Gestalten mit Legosteinen. Vielseitige Angebote der Stadtbibliothek können zudem bestaunt werden.

„Fokus bleibt aber, Kinder in ihren Rechten zu stärken oder sie ihnen erst einmal näher zu bringen und auch den Eltern zu signalisieren, dass Kinder Rechte haben!“, fasst Stork die Veranstaltung zusammen. Das komplette Programm ist kostenlos und die Kinder können mittels ihrer Spielkarte sogar ein paar leckere Snacks und Getränke erhalten. Erwachsene werden hierfür um eine Spende gebeten.

Im Zeitraum der Veranstaltung – zwischen 13:00 und 18:30 Uhr – wird die Straße „Am Wiehagen“ im Bereich des Marktplatzes gesperrt.